



Der Vorsitzende des
Ausschusses für Freizeit und Sport
der Stadtverordnetenversammlung
Amt der Stadtverordnetenversammlung
E-mail: stadtverordnetenversammlung@wiesbaden.de
Rathaus-Schloßplatz 6-65183 Wiesbaden
Telefon (0611) 31-3314
Telefax (0611) 31-3902
Sachbearbeiter: Angelika Paa

Wiesbaden, 12.06.2013

1. Den Mitgliedern des
Ausschusses für Freizeit und Sport
2. Den Fraktionen
3. Dem Magistrat
4. Nachrichtlich
Herrn Stadtverordnetenvorsteher

Einladung

zur öffentlichen Sitzung
des Ausschusses für Freizeit und Sport
am Donnerstag, 20. Juni 2013, um 17:00 Uhr,
Elly-Heuss-Schule, I. Stock Casino (Ballsaal) Platz der deutschen Einheit 2 ,
65185 Wiesbaden

- Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgerfragestunde statt -

Tagesordnung 1

1. Genehmigung der Niederschrift vom 08.05.2013
2. **13-A-09-0002**

Sporthalle Platz der Deutschen Einheit
Sachstandsbericht

3. 13-A-09-0005

Vorstellung des schulsportlichen Bereichs der Elly-Heuss-Schule durch den Leiter des Schulsportzentrums, Herrn Benjamin Corts

4. 13-F-33-0049

Wasserversorgung für den Sportplatz Rambach
Antrag der Fraktionen von CDU und SPD vom 11.06.2013

Beim Besuch der Freizeit- und Sportkommission auf dem Sportplatz in Rambach wurde von den Nutzern des Sportplatzes vorgebracht, dass die Wasserversorgung sowohl für die Bewässerung des Platzes, als auch für das dortige Vereinsheim sich als unzureichend zeigen.

Der Ausschuss möge daher beschließen:

Der Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden wird gebeten, mit ESWE Versorgung Gespräche dahingehend zu führen, dass eine ständige und ausreichende Wasserversorgung für den Sportplatz Rambach und des dortigen Funktionsgebäudes gewährleistet ist.

5. 13-F-33-0050

Unterstützung der Fußballvereine mit vereinseigenen Flutlichtanlagen bei der anstehenden Sicherheitsüberprüfung ihrer Flutlichtanlagen
Antrag der Fraktionen von CDU und SPD vom 11. Juni 2013

Die auf den städtischen Fußballplätzen installierten Flutlichtanlagen wurden vor Jahren den dort ansässigen Fußballvereinen in ihr Vereinseigentum übertragen. Damit verbunden wurde die Verpflichtung zur Pflege und Wartung der Anlagen. In diesem Jahr sind die Vereine verpflichtet, die Anlagen hinsichtlich der Stand- und Betriebssicherheit überprüfen zu lassen. Dies ist mit erheblichen Kosten verbunden, die gerade kleinere Vereine finanziell stark belasten.

Der Ausschuss möge daher beschließen:

Der Magistrat wird gebeten, mindestens die Hälfte der notwendigen finanziellen Mittel zur Verfügung zu stellen, um die Fußballvereine bei den anstehenden Überprüfungsmaßnahmen zu entlasten sowie einen Vorschlag zur dauerhaften Entlastung der Vereine für zukünftig anstehende Sicherheitsüberprüfungen ihrer Flutlichtanlagen zu unterbreiten.

Der Magistrat wird weiterhin gebeten, folgende Fragen zu beantworten:

Wie viele Vereine erhalten aktuell Zuschüsse zum Betrieb der Flutlichtanlagen und welche Summe wird hierfür zur Verfügung gestellt?

Welche Kosten werden durch die in diesem Jahr erforderlichen Überprüfungen der Betriebssicherheit anfallen?

In welchen zeitlichen Abständen sind diese Überprüfungen durchzuführen?

6. 13-F-33-0051

Freizeit- und Sportflächen in Neubaugebieten
Antrag der Fraktionen von CDU und SPD vom 11. Juni 2013

Die Möglichkeit zur wohnortnahen Bewegung ist für Erwachsene und insbesondere für Kinder hinsichtlich der motorischen Entwicklung in den frühen Lebensjahren enorm wichtig. So ist es unabdingbar bei der Ausweisung beziehungsweise Planung neuer Wohngebiete, wie beispielsweise am Hainweg in Nordenstadt oder Bierstadt-Nord frühzeitig Platz für Bewegungsflächen zu berücksichtigen.

Der Ausschuss möge daher beschließen:

Der Magistrat wird gebeten, bei der Ausweisung beziehungsweise Planung neuer Wohngebiete frühzeitig nicht nur ausreichend Raum für Freizeit- und Sportflächen zu berücksichtigen, sondern die erforderlichen Einrichtungen auch zeitnah zu realisieren. Der Ausschuss für Freizeit & Sport ist bei genannten Planungen am Entscheidungsprozess frühzeitig zu beteiligen.

7. 13-F-33-0052

Förderung des Ehrenamtes
Antrag der Fraktionen von CDU und SPD vom 11. Juni 2013

Nahezu durch die gesamte Vereinswelt ist festzustellen, dass immer weniger Mitmenschen dazu bereit sind, sich für ein Ehrenamt zu engagieren bzw. damit einverstanden sind ein Ehrenamt zu übernehmen.

Es sollte daher das Ziel der Landeshauptstadt Wiesbaden sein Ziele und Wege zu finden, die Übernahme eines Ehrenamtes attraktiver zu machen.
Dabei kann u.a. es ein Ziel sein, die Bedeutung der Ehrenamtscard weiter zu verbessern.

Der Ausschuss möge daher beschließen:

Der Magistrat wird gebeten zu prüfen, welche Anreize neben der Ehrenamtscard geschaffen werden können, um die Übernahme eines Ehrenamtes zu fördern.

8. 10-A-09-0002

Errichtung und Betrieb einer Mountainbikestrecke in Wiesbaden
Sachstandsbericht

9. 13-V-52-0006

DL 16/13-8

Neubau Sporthalle Turnverein Kostheim

10. Verschiedenes

Tagesordnung 2

1. **13-V-20-0027** **DL 16/13-2**
Investitionscontrolling 1 Quartal 2013

2. **13-V-52-0004** **DL 16/13-7**
Taunushalle Nordenstadt, Prüfauftrag für weitere Hallenfläche

Falls ein Ausschussmitglied an der Teilnahme verhindert sein sollte, wird um Weitergabe der Einladung gemäß § 62 HGO gebeten.

Im Anschluss an die öffentliche Sitzung tagt der Ausschuss nicht öffentlich, falls Tagesordnungspunkte zur Beratung und Beschlussfassung in nicht öffentlicher Sitzung vorgesehen werden.

David
Vorsitzender